



Produktivitätszuwachs mit raschem Return-on-Investment

Zusammenfassung:

Das Radio-Onkologiezentrum Biel ist eine spezialisierte Einrichtung der Radio-Onkologie, in der pro Jahr etwa 500 neue Patienten von insgesamt zwölf Mitarbeitern strahlentherapeutisch versorgt werden. Pro Jahr werden von zwei Ärzten und einer Vertretung etwa 1.500 Arztbriefe verfasst. Seit Juli 2013 nutzen Dr. Karl Thomas Beer und seine Kollegen die Spracherkennungssoftware Dragon Medical Practice Edition mit dem Diktatmanagementsystem DNS Comfort Pro. Die Lösung wurde von dem in Zürich und Bern ansässigen Nuance-Partner Softtrend AG installiert. Innerhalb kürzester Zeit konnte die Erstellung der Arztbriefe erheblich effizienter erfolgen. Bereits nach vier Monaten haben sich die Anschaffungskosten für die Diktierlösung mit Spracherkennung amortisiert.

Aufgabe

- ▶ Einführung einer digitalen Diktierlösung mit Spracherkennung in einem Radio-Onkologiezentrum mit zwölf Mitarbeitern und einem Dokumenten-Output von 1.500 Arztbriefen pro Jahr
- ▶ Erhöhung der Produktivität bei der Dokumentenerstellung, um eine 40%-Stelle im Sekretariat vollständig ersetzen zu können
- ▶ Parametrisierung des nuklearmedizinischen Vokabulars vor der Installation und Möglichkeit der gezielten Vokabularpflege mit Vokabularabgleich nach der Installation
- ▶ Nutzung der Spracherkennung auch in anderen Kontexten (E-Mail, Patientenakte etc)

Lösung

- ▶ Implementierung der Spracherkennung Dragon Medical Practice Edition
- ▶ Parametrisierung des nuklearmedizinischen Vokabulars durch Einlesen von 3.000 Arztbriefen
- ▶ Installation des Diktatmanagementsystems DNS Comfort Pro

Ergebnisse

- ▶ Deutlicher Produktivitätsgewinn bei der Arztbrieferstellung. 95% der Briefe werden innerhalb von 24 Stunden versandt
- ▶ Über 97%ige Erkennungsraten sowohl bei den Arztbriefen als auch beim Einsatz im Rahmen der elektronischen Patientenakte und bei der E-Mail-Erstellung
- ▶ Return-on-Investment wird bereits nach vier Monaten erreicht.

„Wir verschicken jetzt 95 Prozent aller Arztbriefe innerhalb von 24 Stunden, rund 1.500 Briefe pro Jahr. Den Abgang einer Schreibkraft mit 40%-Pensum konnten wir durch die Spracherkennung komplett auffangen. Unsere Produktivität hat sich deutlich erhöht.“

– Dr. med. Karl Thomas Beer,
Radio-Onkologiezentrum Biel, Seeland-Berner Jura AG

Implementering Zwei Stunden Schulung genügte

Anfang 2013 stand das Radio-Onkologiezentrum Biel plötzlich vor einem unerwarteten Problem: Eine Sekretärin, die eine 40%-Stelle innehatte, kündigte, sodass sich die Frage stellte, ob und wie die Position nachbesetzt werden sollte. Ein befreundeter Orthopäde überzeugte Dr. Karl Thomas Beer davon, sich einmal die Spracherkennung in seiner Praxis genauer anzusehen. Schließlich entschieden sich Dr. Beer und sein ärztlicher Kollege dafür, der Nuance-Lösung Dragon Medical Practice Edition eine Chance zu geben. „Ich muss ehrlich sagen, dass ich anfangs skeptisch war“, gibt Dr. Beer zu. „Das hat sich aber sehr schnell gelegt. Ich bin mittlerweile hellauf begeistert. Das System läuft bis auf einige kleinere Probleme hervorragend. Wir diktieren längst nicht mehr nur Arztbriefe, sondern auch E-Mails und Einträge in der Krankengeschichte.“

Installiert wurde die Dragon Medical Practice Edition mit der Diktatmanagement-Lösung DNS Comfort im Juli 2013 von dem Nuance-Partner Softtrend AG. Zunächst erfolgte eine umfangreiche Parametrisierung, bei der 3.000 Arztbriefe aus zwei Jahrgängen eingelesen wurden. Auf diese Weise wurde das onkologische Vokabular auf die Bedürfnisse des Kunden angepasst. Nachdem das erledigt war, konnte die Installation erfolgen, die inklusive der Ärzte-Schulung innerhalb eines Tages abgeschlossen war. Dr. Beer hatte mit einem höheren Zeitaufwand gerechnet: „Das hat uns wirklich unheimlich überrascht. Wir wurden jeder 2 Stunden lang geschult und konnten dann am selben Tag noch Arztbriefe diktieren. Dragon Medical ist intuitiv bedienbar. Mit dem Service von Softtrend sind wir mehr als zufrieden.“

Arztbrief sofort nach der Verabschiedung

Die Erkennungsrate bei den radio-onkologischen Arztbriefen lag praktisch von Beginn an über 95%. Und sie wird weiter optimiert: der Dragon Medical werden von den Mitarbeitern des Radio-Onkologiezentrums weitere Vokabeln beigebracht, beispielsweise Details der TNM-Klassifikation sowie einige französische Übersetzungen der deutschen Fachbegriffe. Denn Biel ist zweisprachig: Es gibt auch französischsprachige Kollegen. Die Vokabularabgleichsfunktion von DNS Comfort gestattet es, Wörter, die dem System einmal beigebracht wurden, auch anderen Nutzern zur Verfügung zu stellen. Damit sind Dr. Beer und seine Kollegen extrem zufrieden: „Früher war das Briefeschreiben beim Arztbriefversand der limitierende Faktor. Das ist heute nicht mehr so. Wir verschicken fast alle Arztbriefe innerhalb von 24 Stunden, und die allermeisten noch am selben Tag.“

Weil sich die Arztbriefe dank der Dragon Medical so schnell und effizient erstellen lassen, hat Dr. Beer sich einen neuen Workflow angewöhnt. Wenn es die Zeit erlaubt, diktiert er die Briefe heute unmittelbar nachdem er den Patienten verabschiedet hat und nicht, wie früher, am Nachmittag oder Abend. 15 bis 20 Briefe am Tag lassen sich so problemlos in den Alltag integrieren. Und das Beste: Es gibt keinen Stapel nicht geschriebener Briefe mehr, der am Ende eines Arbeitstages noch auf die Ärzte warten würde.

„Früher war das Briefeschreiben beim Arztbriefversand der limitierende Faktor. Das ist heute nicht mehr so. Wir verschicken fast alle Arztbriefe innerhalb von 24 Stunden, und die allermeisten noch am selben Tag.“

– Dr. med. Karl Thomas Beer,
Radio-Onkologiezentrum Biel, Seeland-Berner Jura AG

Diktieren direkt in der Krankengeschichte

Auch die beiden verbleibenden Sekretärinnen sind von der Spracherkennung mittlerweile angetan: „Sie müssen weniger tippen und können jetzt andere Aufgaben übernehmen“, so Dr. Beer. Bei den Arztbriefen sind sie jetzt nur noch für das Formatieren und Versenden zuständig. Fixe Bestandteile wie Grußformeln stehen als Textblöcke zur Verfügung. Eine Korrekturschleife ist nicht nötig. Nur zur Unterschrift bekommen Dr. Beer und sein Kollege ihre Briefe noch einmal zu Gesicht.

Der Produktivitätsgewinn bei der Arztbriefschreibung hat die Radio-Onkologen so überzeugt, dass sie Dragon Medical mittlerweile auch anderweitig nutzen: „Wir können überall rein diktieren, wo der Cursor steht. Das ist sehr komfortabel. Wir erstellen unsere E-Mails mit Spracherkennung und machen auch Einträge direkt in die Krankengeschichte.“ Vor allem bei den Freitextfeldern, wo oft etwas längere Textabsätze eingegeben werden müssen, sei diese Art der Texterfassung deutlich schneller als das manuelle Tippen.

Finanziell hat sich die Einführung der Diktierlösung mit der Dragon Medical Practice Edition schon wenige Monate nach der Installation ausgezahlt. „Die Parametrisierung war nicht ganz billig. Aber dadurch, dass wir eine 40%-Stelle einsparen konnten, haben wir die Investition innerhalb von nur vier Monaten wieder reingeholt“, berichtet Dr. Beer stolz. Den analogen Diktiergeräten, die in der Praxis noch bis vor kurzem eingesetzt wurden, weint niemand eine Träne nach.

Über Nuance Healthcare

Über Nuance Healthcare Nuance Healthcare, ein Unternehmensbereich von Nuance Communications, bietet Spracherkennungs lösungen für Ärzte in 22 Sprachen. Damit können diese Patientendaten exakt erfassen und in aussagekräftige, verwertbare Information umwandeln. Heute nutzen weltweit mehr als 10.000 Einrichtungen und 450.000 Benutzer Spracherkennungstechnologie von Nuance – mit positiven Auswirkungen auf die Versorgungsqualität, Profitabilität und Rechtssicherheit. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie die Spracherkennungslösungen und Dienstleistungen von Nuance Healthcare zur Zufriedenheit von Ärzten beitragen und die Akzeptanz von Healthcare-IT Systemen erhöhen kann, besuchen Sie uns auf www.nuance.de/healthcare. Für weitere Informationen über die Nuance Healthcare Lösungen im deutschsprachigen Raum: info.healthcare@nuance.com.

Über Softtrend AG

Das 1989 gegründete Unternehmen mit Standorten in Zürich und Bern bietet Spracherkennungs lösungen für den medizinischen, juristischen und industriellen Bereich.

Das Softtrend-Team berät den Kunden umfassend bzgl. einer auf seine Bedürfnisse angepassten Lösung. So werden Zeitgewinn- und Kosteneinsparungspotenziale aufgedeckt und in einer entsprechenden Lösung integriert.

Produktschulung, Software-Integration sowie Erstellung userspezifischer Fachvokabulare für Spracherkennung, runden das Angebot ab. So können hinsichtlich Befunderstellung und Dokumentenverwaltung nahezu alle Bedürfnisse abgedeckt werden, sei es als Einzelplatz- oder skalierbare Netzwerklösung für Praxen und Spitäler.

Weitere Informationen über Softtrend erhalten Sie unter <http://www.softtrend.ch>.

Steinstrasse 21, 8003 Zürich
Waldeggstrasse 37, 3097 Liebefeld/Bern
Tel: +41 58 445 15 00, info@softtrend.ch



Wir diktieren längst nicht mehr nur Arztbriefe, sondern auch E-Mails und Einträge in der Krankengeschichte.

– Dr. med. Karl Thomas Beer,
Radio-Onkologiezentrum Biel, Seeland-Berner Jura AG